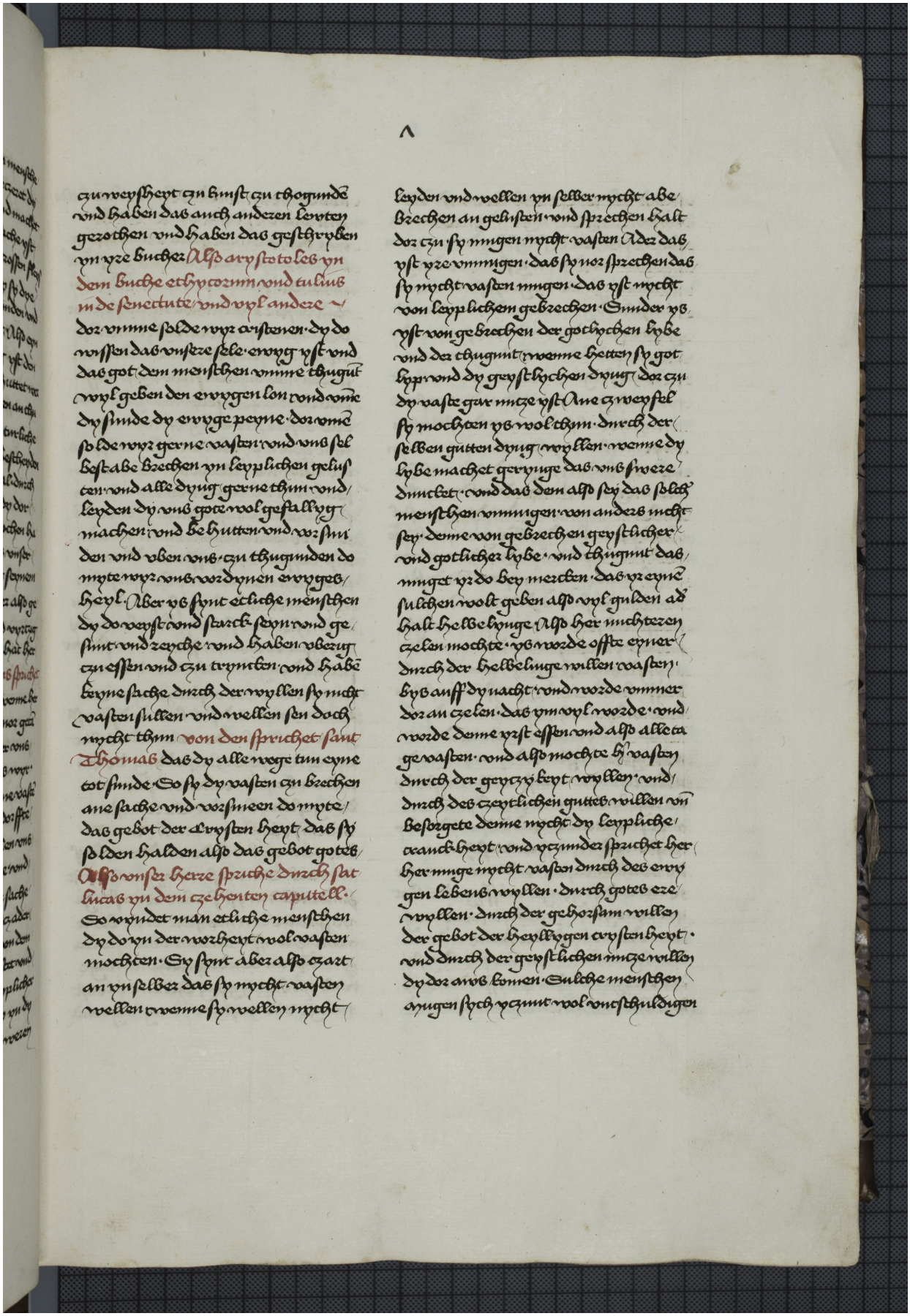
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=660
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



zu verspheyt czu kunst czu thugunde
vnd haben das auch anderen leuten
gezothen vnd haben das gestrybben
vm vrze bucher Alsd arystotoles vn
dem buche ethycorum vnd tulius
in de senectute vnd vyl andere
der vnnme solde vnz cristenen dy do
wissen das vnsere sele ewyg vyst vnd
das got dem menschen vnnme thugut
wyl geben den ewygen lon vnd vnme
dy sunde dy ewyge peyne der vnme
solde vnz gerne vasten vnd vns sel
best abe brechen vn leyplichen gelus
ten vnd alle dynig gerne thun vnd
leyden dy vns gote wol gefallyg
machen vnd behutten vnd vrsun
den vnd vben vns czu thugunden do
mite vnz vns vordynen ewygen
heyl. Aber vb synt etliche menschen
dy do veyst vnd starck seyn vnd ge
sunt vnd zeyche vnd haben vberig
czu essen vnd czu trynken vnd habē
keyne sache dnrch der wyllen sy nicht
vasten sullen vnd wellen sen doch
nycht thun von den spricht sant
Thomas das dy alle wege tun eyne
tot sunde So sy dy vasten czu brechen
ane sache vnd vorsmeen do mite
das gebot der cristen heyt das sy
solden halden alsd das gebot gotes
Alsd unser herre spriche dnrch sat
lucas vn dem czehenten capitell.
So vrundet man etliche menschen
dy do vn der vorzheyt wol vasten
mochten. Sy synt aber alsd czart
an vn selber das sy nycht vasten
wellen vnnme sy wellen nycht
leyden vnd wellen vn selber nycht abe
brechen an gelusten vnd sprechen halt
der czu sy mugen nycht vasten Ader das
vyst vrze vnnmugen das sy nor sprechen das
sy nycht vasten mugen das vyst nycht
von leyplichem gebrechen Sunder vb
vyst von gebrechen der gotlichen lybe
vnd der thugunt vnnme hetten sy got
lyp vnd dy geystlichen dynig der czu
dy vaste gar nutze vyst Ane czweyfel
sy mochten vb wol thun dnrch der
selben gutten dynig wyllen vnnme dy
lybe machet geryuge das vns swere
dnncket vnd das den alsd sey das sleht
menschen vnmugen von anders nicht
sey denne von gebrechen geystlicher
vnd gotlicher lybe vnd thugunt das
mugt vr do bey merken das vr eyne
sulchen wolt geben alsd vyl gulden ad
halt helbelynge Alsd her mechtezen
czelen mochte vb worde offte eyner
dnrch der helbelinge wilen vasten
lyb auff dy nacht vnd worde vnmer
der an czelen das vm vyl worde vnd
worde denne vyst essen vnd alsd alle ta
ge vasten vnd alsd mochte sy vasten
dnrch der geytzykeyt wyllen vnd
dnrch des czeytlichen gutes willen vn
besorgete denne nycht dy leyplische
cranckheyt vnd vrzunder sprycht her
her mugt nycht vasten dnrch des ewy
gen lebens wyllen dnrch gotes ere
wyllen dnrch der gehorsam willen
der gebot der heylygen cristen heyt
vnd dnrch der geystlichen mutze willen
dy der aus komen Sulche menschen
augen sych vczunt vol vnczthuldigen